

# Leiharbeitsgipfel der Ruhrgebietskonferenz-Pflege

---



**Dienstag, den 28. März 2023 von 15 bis 17 Uhr**

**Anna Leonhardi** - Geschäftsführerin Deutscher Evangelischer  
Verband für Altenarbeit und Pflege e.V. (DEVAP)

## 3-Stufenplan des BMG zur Pflegeversicherung:

1. Stufe: Verschiebung der Zuführung an den Pflegevorsorgefonds an das Jahresende 2023 sowie Verlängerung einer Regelung zur Erstattung pandemiebedingter Kosten durch den Bund
2. Stufe: PUEG 1.7.2023, um die Finanzlage der Pflegeversicherung zu stabilisieren sowie Maßnahmen aus dem Koalitionsvertrag umzusetzen.
3. Stufe: Längerfristige Struktur-Reformen → Zeitplan offen



***Soviel Zeit haben wir nicht, weil die Versorgungssicherheit JETZT gefährdet ist.***

***Die klugen Ideen liegen seit Jahren auf dem Tisch, aber es fehlt ein Gegenüber im BMG.***

# Leiharbeit ist nicht die Lösung:

Leiharbeit sollte nicht grundsätzlich verboten werden, aber es fehlen gesetzliche Reglementierungen zum

- **Umfang des Einsatzes** (z.B. max. 3-5 % des Stammpersonals),
- zur **Vergütung** (keine deutliche Überschreitung der Vergütung des Stammpersonals) und
- zur **Beteiligung an den Ausbildungskosten**.

Das Ziel muss sein, Leiharbeit durch innovative Modelle wie Flex- und Springerpools langfristig überflüssig zu machen.





**Teilnahme:** insgesamt 969 Besucher, 501 beendete Umfragen → davon 216 aus NRW

**Dauer:** 18 Tagen (12. bis 31.01.2023)

## **Mussten Sie Leistungen in den vergangenen 6 Monaten aus personellen Gründen einschränken?**

→ Bundesweit: 78 % Ja und 22 % Nein

→ NRW: 81 % Ja und 19 % Nein

## **Gründe für Leistungseinschränkung:**

→ kurz- und langfristige Erkrankungen von Mitarbeitenden und

→ Nichtbesetzung von offenen Stellen

# Ergebnisse und Kernaussagen für NRW



- **Gefährdung der Versorgungssicherheit ist bestätigt.** 81 % von 216 Teilnehmenden mussten Leistungen aus personellen Gründen einschränken
- **Gründe für Leistungseinschränkungen sind** kurz- und langfristige Erkrankungen von MA und die Nichtbesetzung von offenen Stellen
- **Stationäre Pflege** (144 Antworten): **Betten bleiben leer** - Neubelegungen nicht möglich, weil Personal zur Versorgung fehlt – 49 % der Träger konnten Betten in den letzten 6 Monaten nicht belegen (Bund: 59 %); 44 % gaben als Grund fehlendes Personal an (Bund: 50 %)
- **Ambulante Pflege** (72 Antworten): Neukunden finden keinen ambulanten Dienst; Bestandskunden können Leistungen nicht aufstocken – **Heimsog**
- 95 % mussten in den letzten 6 Monaten **Neukunden ablehnen** (Bund: 91 %), 74 % geben als Grund fehlendes Personal an (Bund: 65 %)
- 25 % mussten in den letzten 6 Monaten die **Aufstockung von Leistungen ihrer Bestandskunden** ablehnen (Bund: 73 %), 58 % geben als Grund fehlendes Personal an (Bund: 50 %)

# Presseresonanz zu den Ergebnissen der DEVAP-Umfrage zur Versorgungssicherheit



DEVAP-Pressemitteilung, 09.02.2023 „DEVAP ad hoc Umfrage zeigt: Versorgungssicherheit in der Langzeitpflege akut gefährdet" wurde vielfach zitiert:

09. Feb 2023 | Nachrichten

## 91 Prozent der Dienste mussten Neukunden ablehnen

09. Feb 2023 | News

### DEVAP-Umfrage: Versorgungssicherheit in der Langzeitpflege akut gefährdet

Der Deutsche Evangelische Verband für Altenarbeit und Pflege (DEVAP) hat die Ergebnisse der Umfrage, mit insgesamt 501 Teilnehmenden, zur Versorgungssicherheit in der ambulanten Langzeitpflege veröffentlicht.

**BibliomedPflege**  
UND MEDIEN FÜR DIE PFLEGE

14.02.2023 / News

Ambulante und stationäre Langzeitpflege

Versorgungssicherheit in Langzeitpflege "akut gefährdet"

10. Feb 2023 | Politik

### DEVAP: Versorgungssicherheit in der Pflege gefährdet

u.a. Leitartikel CAREkonkret, Ärztezeitung, epd sozial, BibliomedPflege, CareInvest, Altenheim, Wohlfahrt Intern, etc.

- Entwurf eines Pflegeunterstützungs- und -entlastungs-gesetz (**PUEG**) liegt vor, aber bleibt weit hinter den Erwartungen zurück
- Politik sollte sich nicht in Finanzierungsdebatten verlieren, sondern gemeinsam langfristig einen **Masterplan** für die Pflege entwickeln
- Gleichzeitig sollten die Träger die eigenen **Chancen nutzen** und sich **JETZT** auf den Weg machen, um einen eigenen kompetenzorientierten Personalmix zu etablieren und **neue Arbeitsmodelle**, wie Springerpools zu etablieren.
- Wir müssen **vor die Krise** kommen und endlich mit einer grundlegenden Reform in der Langzeitpflege beginnen: damit sind alle Verantwortlichen **JETZT** gleichermaßen in der Pflicht zu handeln.





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

**[www.devap.de](http://www.devap.de)**